1802 LESE-GESELL-SCHAFT HORGEN **2014**

Horgen 28. August 2014

An die Mitglieder und InteressentInnen
der Lesegesellschaft Horgen

Im Schatten von Männern, Macht und Politik
Szenische Lesung zur Persönlichkeit, Leben und Tragik der Lydia Welti-Escher

Liebe Mitglieder, sehr verehrte Damen und Herren

Porträt von Lydia Welti-Escher,
Tochter von Alfred Escher und Gründerin
der Gottfried Keller Stiftung,
1858 – 1882 (gemalt von Karl Stauffer).

Sie war die Tochter und engste Mitarbeiterin des (über)mächtigen Alfred Eschers (1819-1882), der wie kein anderer Politiker und Wirtschaftsführer die hiesige Politik beherrschte und die Entwicklung vom jungen Bundesstaat zur modernen Schweiz anstiess. Sie war aber auch die Schwiegertochter des einflussreichen Bundesrates Emil Welti. Und sie wurde die Geliebte des schillernden Kunstmalers Karl Stauffer-Bern und deswegen einem beispiellosen Politskandal geopfert. Die Journalistin Susanne Devaja skizziert das tragische Schicksal der emanzipierten jungen Frau und Kunstmäzenin nach der Biografie von Joseph Jung. Es wirken mit bei der Lesung: Sarah Magdalena Huismann (Schauspielerin) und Marco Badilatti (Leiter Literatur der Villa Grunholz Uster); Musik Naomi Nakayama (Konzertpianistin).

Wir laden Sie ein auf:

Donnerstag, 25. September 2014 um 20.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum Burghaldenstrasse 9, Horgen

Freundliche Grüsse
Lesegesellschaft Horgen

Christian Looser